

Stuttgart, 21.06.2016

**Film- und Medienfestival gGmbH
Jahresabschluss 2015**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	06.07.2016

Beschlußantrag:

Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Film- und Mediengesellschaft gGmbH

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2015 in der vorliegenden Form festzustellen,
2. den Bilanzgewinn 2015 in Höhe von 475.017,81 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 zu entlasten,
4. für das Geschäftsjahr 2016 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly Roelfs AG zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Begründung:

Am Stammkapital der Film- und Medienfestival gGmbH ist die Landeshauptstadt Stuttgart mit 30,4 % beteiligt. Zum Gegenstand des Unternehmens gehört die Vorbereitung und Durchführung von Film- und Medienfestivals wie auch anderer film- und medienbezogenen Veranstaltungen.

Im Geschäftsjahr 2015 führte die Gesellschaft folgende Veranstaltungen durch:

- Internationales Trickfilm - Festival Stuttgart (05. - 10. Mai 2015)

- Raumwelten (12.-14. November 2015)

Gleichzeitig war die Gesellschaft Finanzierungspartner der Dokville (18. – 19. Juni 2015) und Mitveranstalter des Filmfestivals NaturVision (23. – 26. Juli 2015).

Im Herbst 2015 begannen auch wieder die Planungen und vorbereitenden Aktivitäten für die Projekte des nachfolgenden Geschäftsjahres.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2015 ein Eigenkapital in Höhe von 550 TEUR (Vj. 382 TEUR) und eine Bilanzsumme von 754 TEUR (Vj. 631 TEUR) aus. Aufgrund des verbesserten Jahresergebnisses der Gesellschaft hat sich die Eigenkapitalquote von 60,5% auf 72,9% erhöht.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 168.385,26 EUR (Vj. 39 TEUR) ab, die Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Jahr 2014 beträgt damit 130 TEUR. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus 2014 in Höhe von 306.632,55 EUR ergibt sich für das Jahr 2015 ein Bilanzgewinn von 475.017,81 EUR.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft in Höhe von 1.205 TEUR liegen um 288 TEUR über dem Vorjahreswert. Insbesondere die Sponsorenerlöse (+ 221 TEUR) und die Anzeigenverkäufe (+30 TEUR) konnten weiter gesteigert werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Berichtsjahr 2015 auf 1.452 TEUR (Vj. 1.257 TEUR) gestiegen. Darin enthalten ist der Gesellschafterbeitrag der Landeshauptstadt Stuttgart in Höhe von 302.910,00 EUR. Die Gesellschafterbeiträge sind seit 2014 unverändert. Die Veränderung resultiert aus gestiegenen weiteren Zuschüssen und Beiträgen anderer Förderer.

Der um 63 TEUR (+ 9,3%) gestiegene Personalaufwand ist im Wesentlichen durch laufende Gehaltsanpassungen und höhere Aufwendungen für zusätzliche zeitlich befristete Mitarbeiter begründet.

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtsjahr auf 92 TEUR (Vj. 16 TEUR). Darin enthalten sind Abschreibungen in Höhe von 78 TEUR für den in 2015 aktivierten Pavillon für die Raumwelten (234 TEUR). Durch die Aktivierung der Herstellungskosten hat sich das Jahresergebnis 2015 entsprechend verbessert. Dieser Ergebniseffekt wird sich mit der Abschreibung des Pavillons über 3 Jahre wieder schrittweise ausgleichen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 213 TEUR. Insbesondere stiegen die Aufwendungen für die Vorbereitung der Festivals (+59 TEUR) und die Aufwendungen für die Durchführung der Festivals (+161 TEUR). Gestiegenen Sachleistungen Partner (+82 TEUR), höhere Technikkosten (+49 TEUR) und der erstmals durchgeführte FAMAB Award (+62 TEUR) waren hierbei die größten Posten.

Im Berichtsjahr beträgt das Betriebsergebnis 168 TEUR. Dies bedeutet eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 154 TEUR. Diese positive Entwicklung ist insbesondere auf die um 221 TEUR gestiegenen Sponsorenerlöse sowie auf

weitere projektbezogene Fördermittel (+215 TEUR) zurückzuführen. Der um 507 TEUR höheren Gesamtleistung steht ein um lediglich 353 TEUR höherer betrieblicher Aufwand gegenüber.

Der Jahresabschluss der Film- und Medienfestival gGmbH wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly Roelfs AG geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen. Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss mit Lagebericht (Anlage) verwiesen.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

*Anlage (nur für die Mitglieder des Verwaltungsausschusses)
Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht*

Hinweis: Die Anlage steht in KSD / KORVIS als PDF-Dokument zur Verfügung

Finanzielle Auswirkungen

<Finanzielle Auswirkungen>

Beteiligte Stellen

Anlagen

Die Anlage wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht.